

Mark Wyand

Auf seiner aktuellen CD (*I'm Old Fashioned* – Edel 2012) präsentiert sich Mark Wyand als eigenständiger und gereifter Interpret von einigen der größten Klassiker, die einen Bogen über das „Standardwerk“ der Jazzgeschichte spannen. Wie bereits bei seinen vorhergehenden Veröffentlichungen folgt Mark Wyand seinem eigenen musikalischen Konzept, das sowohl in seinem instrumentalen Spiel als auch in seinen Kompositionen und Arrangements von Kontemplation, Reduktion und Konzentration gekennzeichnet ist. Vier Alben hat der Musiker bislang unter eigenem Namen veröffentlicht. 2004 erschien sein Debüt *Lucid Dream* auf MonsRecords und es folgten zwei weitere Alben auf SonyBMG (*Eye To Eye* 2007 und *Hidden Hill* 2008), die er beide gemeinsam mit dem Jazztrompeter Till Brönner produzierte.

Mark Wyand, in Bishop Auckland / England geboren, wuchs in Deutschland auf, wo er eine umfangreiche musikalische Ausbildung zuerst auf dem Klavier und später auf dem Saxophon genoss. Später entschloss er sich zu einem Studium der Jazz- und Populärmusik, das er schließlich an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin abschloss. Seither lebt Mark Wyand als freischaffender Musiker in Berlin.

Neben seinem eigenen Projekt arbeitet Mark Wyand mit den verschiedensten Formationen aus dem Jazz-, Pop- und Klassikbereich zusammen, wirkte ferner bei zahlreichen CD-, TV- und Rundfunkproduktionen mit und war an Education Projekten der Berliner Philharmoniker beteiligt. Er spielt in mehreren Bigbands (u. a. Rundfunkbigbands wie der Rias Bigband oder SWR Bigband) und diversen Jazzformationen, ist Mitglied einer Klezmer/Balkan Beat Band und tritt mit Orchestern wie dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin und dem Radio Sinfonie Orchester Berlin auf. Desweiteren brachte ihn seine Arbeit auch mit Musikerpersönlichkeiten wie Wynton Marsalis, Clark Terry, Kenny Wheeler, Frank McComb, Till Brönner, Kevin Hayes, Peter Eldridge, Jens Winther, Popsänger Robbie Williams u. v. a. zusammen. Er spielte auf nationalen und internationalen Festivals wie z. B. Jazz Baltica, dem Jazzfestival Montreux, JazzOpen Stuttgart, Jazzfestival Aalen, den Jazztagen Basel und dem Klavierfestival Ruhr. Zudem führten ihn Tourneen durch Europa, Südafrika, die USA und Kanada.